

## 850 Jahr Speuz Dorrfest der Superlative

# «Speuz ist nicht speziell, es ist einzigartig»

Das Dorrfest zum 850-jährigen Bestehen Erlinsbachs bildete den vorläufigen Höhepunkt im Jubiläumsjahr mit Festumzug und offiziellem Akt im Festzelt.

850 Jahre Speuz. Dass an so einem hohen Jubiläum auch auf die Geschichte eingegangen wird, ist selbstverständlich. Die Talschaft besteht aus zwei selbständigen Gemeinden, Erlinsbach AG und Erlinsbach SO. Der Erzbach bildet die Kantonsgrenze und in früheren Zeiten spuckten sich die Menschen über den Bach an, seither nennen sich die Erlinsbacher «Speuzer». Dass die historischen Überlieferungen am Festumzug mit Behörden- und Schulvertretern, Schülerinnen und Schülern der Schule Erzbachtal sowie Vereinsdelegationen benachbarter Gemeinden thematisiert wurden, bewiesen ideenreiche Sujets. Vorne weg marschierten die Gemeindepräsidentinnen und Regierungsräte beider Kantone, gleich hinter den Tambouren und der Musikgesellschaft Erlinsbach.

«Früher hätten die Leute über den Bach gespuckt, heute haben sie Speuz, Madeleine Neumann, Gemeindepräsidentin Erlinsbach Solothurn, meinte wohl damit, dass aus ihnen Macher mit Energie und Geist geworden sind. Die Präsidentin des Aargauer Teils, Monika Schenker, lobte die Vorbereitungsarbeiten des neunköpfigen Organisationsteams um Präsidentin Stephanie Bernet: «Speuz ist nicht speziell, es ist einzigartig».

In der Tat, die Speuzer haben kräftig in die Hände gespuckt, um ein fulminantes Fest auf die Beine zu stellen. «Vereine tragen dazu bei, aus Jubiläen lebendige Anlässe zu machen», betonte Brigit Wyss, Frau Landammann des



Die Politik führte den Festumzug an (von links): Gemeindepräsidentin Erlinsbach AG Monika Schenker, die Aargauer Weibelin Anne Rigert, der Aargauer Regierungsrat Dieter Egli, die Solothurner Regierungsrätin Brigit Wyss, der Solothurner Weibel Andreas Hofer und Gemeindepräsidentin Erlinsbach SO, Madeleine Neumann.

BILDER: ALFRED WEIGEL



Schüler als Hardmännli verkleidet, lassen die Legende um die Wichtel aufleben, die die Bevölkerung unterstützten.



Eine Kindergartengruppe thematisiert, was der Legende nach üblich war: über den Bach zu Spuken.

Kantons Solothurn, in ihren Grussworten des Regierungsrats. Mit einem 1500-Franken-Check zur monetären Unterstützung vom Dorrfest «850 Jahre Speuz» überraschte der Aargauer Regierungsrat Dieter Egli. «Vor 100 Jahren hätte man mich wahrscheinlich über

die Kantonsgrenze gejagt, argwohnte er, heute ist Erlinsbach ein Beispiel gelebter Demokratie im lokalen Alltag und wer weiss, auch für eine friedliche Welt». Auf eine Rüebliorte als Geburtstagsgeschenk verzichtete er wohlwollend, genauso wie über die Buslinie 2

zu philosophieren, die Erlinsbach mit Aarau verbindet. Rund um das Mühlemattschulhaus in Erlinsbach Solothurn erstreckte sich das Festgelände mit Lunapark, Festwirtschaften von Vereinen, Hardmännli Trail und Duathlon-Parcours.



Die Oberstufe führte eine riesige Geburtstagstorte am Umzug mit.



Kinder ernten am Festumzug den meisten Beifall.



Solothurns Frau Landammann Brigit Wyss überreichte eine Wappenscheibe an Gemeindepräsidentin von Erlinsbach SO, an Madeleine Neumann, dazwischen Staatsweibel Andreas Hofer.

Musikalisch umrahmt von den Vereinigten Harmonika-Spielern fand im Anschluss an die Morgenfeier ein Bankett im Festzelt statt. ALFRED WEIGEL